Stellenanzeige

Weltpoliotag 2018 - Impfung gegen Polio bleibt wichtig

26.10.2018
Nach Start der globalen Polioeradikationsinitiative vor 30 Jahren konnten große Erfolge im Kampf gegen die Kinderlähmung erzielt werden. Die Zahl der akuten Poliofälle ist im gleichen Zeitraum von weltweit jährlich 350.000 auf nur noch 22 gemeldete Fälle im Jahr 2017 gesunken. Krisen und Kriege haben verhindert, die Kinderlähmung wie geplant bis 2016 weltweit auszurotten. Heute tritt die Erkrankung noch in drei Ländern auf: Afghanistan, Nigeria und Pakistan. Im Jahr 1988 waren noch 125 Länder betroffen.
Die letzte in Deutschland erworbene Erkrankung an Poliomyelitis durch ein Wildvirus wurde 1990 erfasst. Die letzten beiden importierten Fälle (aus Ägypten und Indien) wurden 1992 registriert. Um zu verhindern, dass es durch einen Import von Infektionen zu Erkrankungen kommt bleibt es sinnvoll, geimpft zu sein. Die Grundimmunisierung beginnt entsprechend dem Impfkalender der Ständigen Impfkommission im Alter von 2 Monaten und umfasst insgesamt vier Teilimpfungen zur Grundimmunisierung. Im Alter von neun bis spätestens 17 Jahren sollte die Impfung noch einmal aufgefrischt werden.

Botschaft des diesjährigen Weltpoliotages am 28.10. ist es, auf den Erfolg der 30jährigen Polioeradikation und die Wichtigkeit der Impfung gegen Polio hinzuweisen.

Weitere Informationen unter:

Robert Koch-Institut: Welt-Poliotag 2018

Kategorie:

Stellenanzeige Infekt News